

1. Record Nr.	UNISA996308809403316
Autore	Husken Thomas
Titolo	Der Stamm der Experten : Rhetorik und Praxis des Interkulturellen Managements in der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit / Thomas Husken
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0444-4
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (306)
Collana	Kultur und soziale Praxis.
Classificazione	LB 55000
Disciplina	300
Soggetti	Interkulturelles Management; Experten; Kultur; Entwicklungszusammenarbeit; Globalisierung; Kulturanthropologie; Arbeits- und Industriesoziologie; Wissenssoziologie; Culture; Globalization; Cultural Anthropology; Sociology of Work and Industry; Sociology of Knowledge
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter i Inhalt v Verzeichnis der Grafiken vi Verzeichnis der Abkürzungen vii Bemerkungen zur Transkription des Arabischen viii Zusammenfassung ix Danksagung xiii Einleitung 1 1. Forschen beim Stamm der Experten 9 2. Entwicklungszusammenarbeit als interkultureller Dialog 39 3. Interkulturalismus 65 4. Hinter den Kulturkulissen 89 5. Entwicklungsethnologie 123 6. Kultur als Fluxus 149 7. Der Stamm der Experten 183 8. Ausblick 269 Literaturverzeichnis 275 Backmatter 290
Sommario/riassunto	Die Arbeit von Entwicklungsexperten beinhaltet die Moderation gesellschaftspolitischer und ökonomischer Transformationsprozesse - ohne echtes Mandat, Rückversicherung und Erzwingungsinstanzen. In Umkehrung der traditionellen Entwicklungsperspektive werden die Projektextperten zu einem Stamm der Experten, der die Defizite der eigenen Agentur und die Komplexität der Verhältnisse im Einsatzland durch eine Fülle informeller Praktiken, durch interpersonelle Netzwerke und klientelistisch organisierte Klane kompensiert. Hinter dem Gegensatz zwischen Experten- und lokalem Wissen - dem vermeintlichen Kampf der Kulturen - verbirgt sich ein Mangel an

rechtssicheren Verfahren zur zivilen und produktiven Aushandlung von Heterogenität.

»Die Analyse von Husken stellt zweifellos eine äußerst interessante Studie dar, die aus der Innenansicht die Dynamik von Entwicklungsprojekten zeigt.« Martina Neuburger, ERDKUNDE, 64/3 (2010) Besprochen in: eins, 20 (2006), Heike Drotbohm Sociologus, 56/2 (2006), Michael Schonhuth
